



Islandpferdefreunde Südwestfalen e.V., Hagen

Einladung und Ausschreibung Hestadagar IPF-Südwestfalen 2008 „Tölt in den Mai!“

-
- Genehmigt vom Freizeit- und Breitensportwart des IPZV-LV Westfalen-Lippe
- Termin:** 30.4. abends + 1.5.08 ganztägig
(am 30.4. Anreise ab 16:00 Uhr, Abreiteplatz + Meldestelle 18:00-20:00 Uhr geöffnet, Mitternachtstölt ab ca. 21:00 Uhr, danach Party;
am 1.5.08 Meldestelle 8:00-9:00 Uhr geöffnet, Wettbewerbe ab 9:00 Uhr)
- Ort:** Ovalbahn des IPF Südwestfalen e.V., Bandstahlstraße, 58093 Hagen-Halden
(Anfahrtbeschreibung unter www.islandpferdefreunde.de)
- Richter:** Taalke Nieberding (Osnabrück), Antje Stratmann (Schmallenberg)
- Veranstalter:** IPF-Südwestfalen e.V.
- Organisation:** Till Redenz / Kirsten Kujawa, Tel: 0231/105514, 0170/8350016
- Turnierleitung:** Ralf Wohllaib, IPF Südwestfalen e.V.
- Nennungsschluß:** 15.04.2008
- Nennungen:** per Post an Kirsten Kujawa, Hohe Str. 133, 44139 Dortmund, auf dem IPZV-Nennformular für Hestadagar-Veranstaltungen (abrufbar unter www.ipzv.de oder www.islandpferdefreunde.de)
- Startberechtigt:** Alle Islandpferde. Es können auch Pferde und Reiter genannt werden, die nicht im IPZV-Zentralregister registriert sind.
- Nachnennungen:** bis Mittwoch, den 30.4.08, 20:00 Uhr, gegen doppelte Gebühr möglich.
- Nenngeld:** Pauschalangebot: 35,- € (für bis zu 7 Prüfungen)
Kinder: 20,- € (für bis zu 5 Prüfungen)
Einzelprüfungen: Erwachsene 10,- €, Kinder 7,- €
- Platzbenutzung:** Paddock (Eigenbau) incl. Raufutter: 10,- €/Pferd
- Zahlung:** per V-Scheck mit Angabe der Veranstaltung und des Teilnehmers, oder per Überweisung unter Nennung der Veranstaltung auf das Konto des IPF Südwestfalen e.V, Kto-nr. 108010317, Sparkasse Hagen, BLZ 45050001
- Startnummern:** bitte eigene Startnummern mitbringen.
- Unterbringung der Reiter:** Camping ohne Stromanschluss
- Ausrüstung Pferd:** Für Beschlag, Sattelung, Gebiss und Zäumung gelten die Grundsätze nach 1.2 bis 1.4 des Hestadagar-Konzeptes 2007 (abrufbar auf www.ipzv.de):
Beschlag oder Schutzmaterialien am Huf müssen artgerecht und angemessen für Pferd und Boden sein. Sattelung, Gebiss und Zäumung müssen zueinander, zum Pferd und seinem Ausbildungsstand, und zu den Fähigkeiten des Reiters passen. Es gilt die aktuelle „Rote Liste“ des IPZV und der FEIF. Vor jeder Prüfung ist eine -freiwillige- Ausrüstungskontrolle durch Richter oder Veranstalter möglich, deren Entscheidung bindend ist.
- Kleidung:** Zweckmäßig, **Helmpflicht**. Sporen sind nicht erlaubt.
- Pferdegesundheit:** Die genannten Pferde müssen **aus einem gesunden Bestand kommen** und frei von ansteckenden Krankheiten sein.
- Haftung:** Die Teilnahme an der Veranstaltung und die Unterbringung der Pferde geschehen auf eigene Gefahr. Während der gesamten Veranstaltung bleiben Reiter / Besitzer Tierhalter i.S.d. § 834 BGB und haften uneingeschränkt gemäß § 833 BGB. Veranstalter, Ausrichter und Richter schließen jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus. Die Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert sein.
- Wettbewerbe:** Bei allen Wettbewerben wird Höhe und Weite der Bewegungen des Pferdes **kein** ausschlaggebendes Kriterium sein, sondern u.a. Sitz und Einwirkung, Harmonie zwischen Reiter und Pferd, Geschicklichkeit, etc.
Neben den Bewertungskriterien Zeit oder Aufgabenerfüllung fließen stets Harmonie und Horsemanship in die Benotung mit ein.



Islandpferdefreunde Südwestfalen e.V., Hagen

Einladung und Ausschreibung Hestadagar IPF-Südwestfalen 2008 „Tölt in den Mai!“

Wettbewerbe:

- 1. Mitternachtstölt**
Ovalbahn, mit Kostüm am **30.4.08 abends** wenn es dämmt.
Bewertet wird sowohl die harmonische Präsentation des Tölt als auch das Kostüm.
- 2. Trabrennen**
Ovalbahn: eine lange Seite wird auf Zeit geritten, eine lange Seite auf Geschicklichkeit durch Tore und Pylone.
- 3. Gangartenstafette**
Ovalbahn: eine **Mannschaft** aus 4 Reitern muß jede Gangart (Schritt nur ½ Runde, Trab, Tölt und Galopp 1 Runde) in möglichst kurzer Zeit absolvieren und eine Stafette an den nächsten Reiter übergeben, die Zeit wird gestoppt. Der Verlußt der Stafette führt zur Disqualifikation der Mannschaft
- 4. Akustiktölt**
Ovalbahn, gerichtet wird nach Gehör, Finostrip
- 5. Dreigangkür mit Musik**
Musik: Eine zur Kür passende Musik ist mitzubringen.
Aufgabenteile: Drei Gangarten aus Schritt, Trab, Tölt, Galopp müssen gezeigt werden. Es stehen **maximal 3 Minuten** zur Verfügung. Das Bahn-Viereck kann in seiner Gesamtheit genutzt werden. Die Reihenfolge der Gangarten ist beliebig. Einzelne Gangarten können mehrfach im Rahmen einer Küraufgabe gezeigt werden.
Zusätzlich mögliche Aufgabenteile: Zügel überstreichen im Tölt oder Trab, Tempo verstärken, im Trab oder Tölt um Pylone reiten, etc.
- 6. Wikingertölt**
Ovalbahn, Tölt ohne Sattel; für die, die mögen auch mit gebissloser Zäumung;
Bewertet wird sowohl die harmonische Präsentation des Tölt als auch Horsemanship.
- 7. Triathlon**
Ovalbahn, 3 Personen, 1 Pferd, einer reitet, einer läuft, einer ..., lasst Euch überraschen!!
- 8. Töltgeschicklichkeit**
Die Aufgabenteile werden einzeln geritten. Mindestens 3 Aufgabenteile werden verlangt. Der Parcours kann vor Beginn nach Richterfreigabe besichtigt werden.
Mögliche Aufgabenteile sind im Hestadagar-Konzept unter 4.1 aufgeführt.
Gewertet wird Erfüllung der Aufgabenstellung, Harmonie zwischen Pferd und Reiter, sowie Horsemanship.
- 9. Geschicklichkeit mit Hund**
Es wird ein Parcours im Viereck mit Hund ohne Leine geritten. Mögliche Aufgabenteile: Slalom, ablegen und liegenbleiben, An- und Ableinen vom Pferd, Seite wechseln, kleines Hindernis springen, Volte um den Hund etc.
Gewertet wird Erfüllung der Aufgabenstellung, Harmonie zwischen Pferd, Hund und Reiter, sowie Horsemanship.
- 10. Führzügelprüfung**
Beim Führzügelpaarreiten führt ein Erwachsener ein Handpferd mit einem Kind darauf zu angesagten Aufgaben nach Maßgabe der Richter. Mögliche Aufgaben: Schritt reiten, anhalten/anreiten, Trab oder Tölt reiten, einfacher Handwechsel, Bahnfiguren, Küraufgaben (z.B. Schenkelweichen, Vorhandwendung, u.a.m.) .
Gewertet wird nach Erfüllung der Aufgabenstellung, Harmonie zwischen Pferd, Reiter und Führendem, sowie Horsemanship.

Genehmigungsvermerk:

Die Ausschreibung wird vom Freizeit- und Breitensportwart des LV WL genehmigt.

Brakel, den (Unterschrift)